


1

d₁	d₂	d₃	h₁	h₂	h₃	h₄	k₁	k₂	Länge l	sw₁	sw₂	Anzugsmoment in Nm	Nenntragfähigkeit in t (WLL) (Sicherheitsfaktor 4:1)
M 8	30	38	94	83	33	11,7	10,5	60	11,5	5	13	30	0,7
M 10	30	38	94	83	34,4	11,7	10,5	60	15,5	6	17	60	1
M 12	30	38	94	83	35,5	11,7	10,5	60	18,5	8	19	80	1,35
M 16	40	50	121	107	46	13,7	14	78	22,25	10	24	150	2,5
M 20	45	50	135	118	56	16,6	17	84	26,5	12	30	300	4
M 24	60	66	177	154	70	21,7	23	112	34	14	36	500	6,3
M 30	75	75	212	183	87,5	29	27	133	41,5	17	46	800	8

Ausführung

Lastbügel

Stahl 1.6541

- geschmiedet, hochfest vergütet
- 100 % elektromagnetisch rissgeprüft nach EN 1677-1
- kunststoffbeschichtet, pink

Lagergehäuse

Stahl

- geschmiedet, hochfest vergütet
- 100 % elektromagnetisch rissgeprüft nach EN 1677-1
- verzinkt

Schraube

Stahl

- hochfest vergütet
- Oberfläche: Delta Tone

Feder

Stahl

RFID-Transponder

Frequenz 13,56 MHz (HF, IEC 15693)

RoHS

Drehbare Lastbügel GN 586.2 werden mit separaten Anschlag- und Zurrmitteln verwendet. Sie werden an Lastaufnahmemitteln oder direkt an der Last angeschraubt und können dann Belastungen in beliebiger Richtung aufnehmen.

Die integrierte Federmechanik stellt sicher, dass sich der Lastbügel beim Heben und Zurren in eine lastgünstige Richtung dreht und verhindert dadurch eine ungünstige seitliche Belastung.

Die Nenntragfähigkeit ist auf dem Gehäuse angegeben. Drehbare Lastbügel GN 586.2 entsprechen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und den DGUV-Grundsätzen GS-HM-36.

Der integrierte RFID-Transponder dient zur eindeutigen Kennzeichnung und Identifizierung des Anschlagmittels, z. B. bei der vorgeschriebenen regelmäßigen Überprüfung.

Hinweise

GN 5860 Anschlagwirbel

GN 5862 Lasthaken

Seite

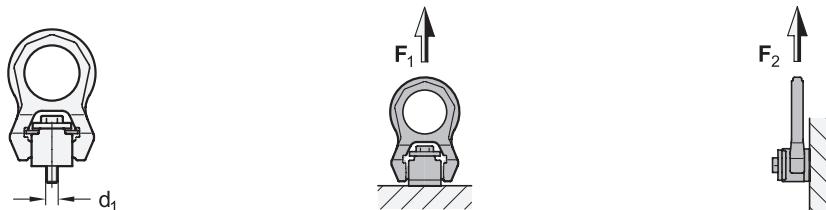
QVX

QVX

Bestellbeispiel

GN 586.2-M30
d₁

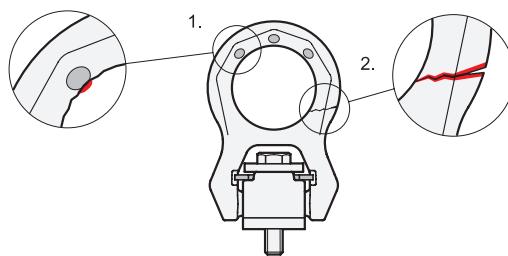
Belastbarkeit



d₁	F₁ max. in t (Sicherheitsfaktor 4:1)	F₂ max. in t (Sicherheitsfaktor 4:1)
M 8	0,7	0,7
M 10	1	1
M 12	1,35	1,35
M 16	2,5	2,5
M 20	4	4
M 24	6,3	6,3
M 30	8	8

Die angegebenen Belastungswerte gelten für eine Einsatztemperatur von -40°C bis $+200^{\circ}\text{C}$. Weitere Informationen enthält die Betriebsanleitung.

Ablegereife / Gebrauchsduauer / Sicherheitshinweise



1. Anhand der Verschleißmarkierungen kann die Abnutzung des Anschlagpunktes kontrolliert werden. Wenn sich diese flächig mit der Außenkontur oder der Kontur der Bohrung decken, ist das Lebensdauerende des Anschlagpunkts erreicht, was auch als Ablegereife bezeichnet wird.
2. Wenn der Anschlagpunkt verbogen ist oder Risse und sonstige Beschädigungen aufweist, ist der weitere Einsatz nicht mehr sicher und muss unterlassen werden.

In beiden Fällen muss der Austausch veranlasst werden.

Die Angaben der Betriebsanleitung sind bei Montage, Inbetriebnahme und Gebrauch einzuhalten. Sie liegt dem Produkt und wird auf ganternorm.com digital bereitgestellt.